

Zeit: 4 Std. – Wählen Sie eines der folgenden Themen. Setzen Sie vor den Titel, den Sie selbst bestimmen können, die Themenummer und geben Sie die Schreibart an, die Sie gewählt haben. Sie haben die Wahl zwischen argumentieren, appellieren, fingieren und “schreiben über sich”.

1. *Reizwortthema: “Hoffnung”*

2. “Die moderne Gesellschaft ersetzt Anwesenheit durch kommunikative Erreichbarkeit. Hier kann man nun eine faszinierende Beobachtung machen. Die Kommunikation in die Ferne gelingt uns sehr viel besser als die mit dem ‘Nächsten’. Das weckt den Verdacht, dass die Begeisterung für Telekommunikation und die [...] Fernstenliebe als Alibi für die gescheiterte Nähe herhalten müssen.”
Norbert Bolz im “Spiegel”, 12/2001

3. Anweisung: Sie können einen der folgenden oder auch beide Texte verwenden.

3.1. *Ektisch* (Franz Hohler, *1943)

Das Ektische gehört zu den toten Sprachen und scheint mir deshalb die interessanteste von allen zu sein, weil sie nur zwei Wörter hatte. Das erste hiess «M» und das zweite «Saskrüptloxptqwrstfgaksolömpääghrçks». «M» ist weiblich und heisst «Was ist denn jetzt wieder los?», und «Saskrüptloxptqwrstfgaksolömpääghrçks» ist männlich und heisst «Nichts».

Das kam daher, dass die Ekter in einem erloschenen Vulkantrichter lebten, der tief im Innern immer noch rumorte. Jedesmal, wenn es rumpelte, schossen die Ekterinnen erschreckt auf und riefen: «M?», worauf ihre Männer mit beruhigender Stimme sagten: «Saskrüptloxptqwrstfgaksolömpääghrçks.» Das war das Einzige, worüber die Ekter sprachen, alles andere erledigten sie in so grosser Eile, dass ihnen keine Zeit zum Sprechen blieb.

Ein unruhiges Land muss das gewesen sein, dieses Ektien. Einmal kam es infolge von ungewöhnlichen Häufungen des Vulkangrollens sogar zu politischen Demonstrationen, bei denen eine grosse Zahl von Ektern vor das Rathaus zog und in Sprechchören die Worte

«M! M! M!» skandierte, worauf der ektische Präsident auf den Balkon trat und in einer grossen Rede versicherte: «Saskrüptloxptqwrstfgaksolömpäährecks!» Dies stimmte allerdings nicht ganz, und der Präsident selbst wusste das auch, aber unglücklicherweise hatte er keine weiteren Ausdrücke zur Verfügung, und so gehört das Ektische heute zu den ausgestorbenen Sprachen.

3.2. *Ich fürchte mich so ...* (Rainer Maria Rilke, 1875-1926)

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort.

Sie sprechen alles so deutlich aus:

Und dieses heisst Hund und jenes heisst Haus,

und hier ist Beginn und das Ende ist dort.

Mich bangt auch ihr Sinn, ihr Spiel mit dem Spott,

sie wissen alles, was wird und war;

kein Berg ist ihnen mehr wunderbar;

ihr Garten und Gut grenzt grade an Gott.

Ich will immer warnen und wehren: Bleibt fern.

Die Dinge singen hör ich so gern.

Ihr rührt sie an: sie sind starr und stumm.

Ihr bringt mir alle die Dinge um.

4. *Der Mann im Plexiglas ist Londons neuer Gag* (Tages-Anzeiger, 13. Sept. 2003)

Siehe nächste Seite (ist nicht Bestandteil des PDF-Formats)